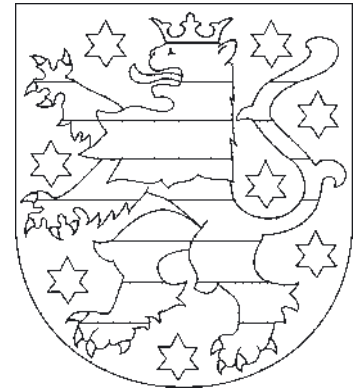


# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 3/2011

Montag, 17. Januar 2011

21. Jahrgang



## Mit allen Sinnen erleben – auf Entdeckungsreise südlich des Rennsteigs

**Lebens(t)raum Dorf** – dieses Motto stand, als der Landkreis Hildburghausen zusagte, für den Freistaat Thüringen bei der Internationalen Grünen Woche 2011 (vom 21. bis 30. Januar) in Berlin mit einem Messestand in Halle 21 b vertreten zu sein. Mit im Bunde das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen sowie das Landwirtschaftsamt Hildburghausen.

So entwickelte sich aus diesem (T)raum ein Slogan, der auch Sie neugierig machen soll:

### „Mit allen Sinnen erleben – auf Entdeckungsreise südlich des Rennsteigs“

Kommen Sie doch mit uns – wir möchten Sie exklusiv schon vorab herzlich einladen, mit uns auf eine **sinnvolle** Entdeckungsreise durch den Landkreis Hildburghausen zu gehen.

**Beschauen** kann man bei uns so allherhand. Sei es nun die herrliche Natur, unsere einzigartigen Museen, unsere idyllischen Städte und Dörfer, aber auch unsere kulturellen Highlights, unsere jahrhundertealten Traditionen sowie die vielfältigen Freizeit- und Tourismusangebote können sich **sehen** lassen!

**Reinriechen, schmecken, fühlen** oder sich einfach nur von den vielen verschiedenen Düften verzaubern lassen, das kann man u. a. an unserem Messestand beim Gewürzmuseum Schönbrunn erleben. Hier gibt es außerdem viel Wissenswertes zur Geschichte der Gewürze und der Entwicklung der Gewürzherstellung in der Gemeinde Schleusegrund.

Das Café Malanders verschafft nach einem anstrengenden Messebesuch Entspannung mit leckeren Kräutertees aus einheimischen Pflänzchen wie Arnika und Fichtennadeln oder Petersilie und Lavendel. Eigens für die Grüne Woche wurde der „Wald- und Wiesentee“ des Landkreises Hildburghausen kreiert. Den müssen Sie **probieren!**

(Fortsetzung letzte Seite)

Landkreis Hildburghausen

Malanders  
KÄTTLEKÜCHEN

Internationale Grüne Woche Berlin  
vom 21.01.2011 bis 30.01.2011

So präsentiert sich der Landkreis Hildburghausen bei der Internationalen Grünen Woche 2011 in Berlin

(Fortsetzung von Titelseite)

Wenn Sie in der Halle 21 b einen jungen Sportler entdecken, der mit seinen selbst entwickelten und gebauten Funsportartikeln, wie einem All-terrainboard, einem Mountainboard oder Sprungstelzen die Gänge unsicher macht, dann ist das Ramon Schmidt von two-sports (Thüringer Wald Outdoor). Er wird Ihnen zeigen, dass wir hier im Landkreis Hildburghausen auch sehr innovativ und sportlich sind.

Unsere Region lebt durch ihre Traditionen und ihr Handwerk. Und dabei haben wir auch an die Kleinsten gedacht: Pferdchenschnitzer Herbert Kreußel fertigt Pferde aus Holz und hat gleich die passenden Planwagen parat.

Wissen Sie was Troddle sind?

Nein? – Dann **fühlen** Sie doch die kuschelig warmen Socken, die vor allem in den Wintermonaten begehrte Begleiter sind. Der Verein Troddel-datschen Eishausen e. V. hat sich einem Brauch gewidmet, der noch vor gut 70 Jahren in jedem Bauernhaus unserer Region beheimatet war. Dabei werden beim Stricken von Strümpfen viele kleine Schafwollflocken, die sogenannten Troddle, eingearbeitet. Auf diese kleinen „Kunstwerke“ wird eine handgeflochtene Hanfgarnsohle genäht.

Den guten Ton haben wir ebenso. Und zwei Töpfer zeigen, was man damit so alles machen kann. Auch dieses Handwerk gibt es bei uns schon über Jahrhunderte, unter anderem befand sich in der Stadt Römhild bis 1990 der größte Töpferhof Europas. Mit dem dort angesiedelten international bedeutenden Keramiksymposium haben wir eine hochkarätige Ausstellung in Kennerkreisen zu bieten.

Die Menschen aus dem „Wald“ waren seit jeher erfinderisch.

So nutzen wir einen Weihnachtsbaum auch nach der Erfüllung seiner Dienste sinnvoll. Wie daraus ein treuer Küchenbegleiter wird, zeigen Ihnen die Zwerlwischneider. Diese schnitzen aus Weihnachtsbäumen Quirle, im Dialekt „Zerwl“ genannt, mit denen man wunderbar kochen kann und die man einfach nicht mehr aus der Hand geben möchte. Jeder ist ein Unikat!

Einen Film über vieles, was es woanders schon lange nicht mehr gibt, können Sie an unserem Messestand **sehen**. „Heute back' ich, morgen brau' ich ...“ erzählt von einem Dorf namens Rieth im südlichsten „Zipfel“ Thüringens, das durch gutes Miteinander seiner Einwohner zu etwas ganz Besonderem geworden ist. Hier wird der Haupterwerb „Landwirtschaft“ optimiert und zukunftsorientiert vorangebracht. Hier (er)lebt man aber auch die Wahrung alten Brauchtums. Backen, Brauen, Kirmes und manch' andere Festlichkeit ziehen nicht nur die Riether, sondern auch viele Gäste in ihren Bann.

Der Stand gibt noch viele Einblicke mehr in den Landkreis Hildburghausen. Wir informieren über unser Naturtheater Steinbach-Langenbach, das Naturhistorische Museum Schloss Bertholdsburg, das Hennebergische Museum Kloster Veßra, die Veste Heldburg – zukünftig Sitz des Deutschen Burgenmuseums. Sie können eintauchen in Landschaften, die bewegen, sich informieren über traditionelle Weidwirtschaft mit Heckrindern in Hutelandschaften, Wasserwandern auf der Werra oder Wandern zu Fuß auf dem „Grünen Band Thüringen“ und, und, und.

Hier ist unsere Entdeckungsreise lange noch nicht zu Ende. Bei uns geht sprichwörtlich „die Post“ ab. Dies zeigen wir Ihnen am Samstag, dem 22.01.2011 auf der Bühne der Halle 21 b. In der Zeit von 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr haben wir ein kurzweiliges Programm auf die Beine gestellt, **sehen, hören**, staunen Sie selbst:

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.  
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

## Mit allen Sinnen erleben – auf Entdeckungsreise südlich des Rennsteigs



Modell Messestand Landkreis Hildburghausen – IGW 2011

Foto: Atelier Papenfuß Weimar

- 14:30 Uhr Achtung! Es geht los!**  
Trommelwirbel mit der Percussionsgruppe „El Tamburo“
- 14:40 Uhr Eröffnung des Ländertages Thüringen**  
Christine Lieberknecht, Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen  
Jürgen Reinholz, Thüringer Minister für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz  
Thomas Müller, Landrat des Landkreises Hildburghausen
- 15:00 Uhr „Jetzt geht die Post ab!“**  
Musik mit dem Jugendblasorchester „Singertaler“
- 15:15 Uhr Ein Messestand für alle Sinne –**  
die Akteure stellen sich vor
- 15:25 Uhr Wer kann hier still stehen?**  
Musik mit dem Jugendblasorchester „Singertaler“
- 15:45 Uhr Karneval in Berlin**  
Gardetanz der „Großen Garde“ des SCC „Slusia“
- 15:55 Uhr Was brummt denn da über den Höhen des Thüringer Waldes?**  
Darstellung einer alten Sage – „Die Schnetter Hummel“
- 16:15 Uhr „14 – 15“ So feiern wir Kirmes ...**  
Trachtenkirmes mit dem Gethleser Kirmesverein
- 16:45 Uhr Das ist der Rhythmus, wo man mit muss ...**  
Percussionsgruppe „El Tamburo“
- 16:55 Uhr Wanderreise mit schönen Preisen**  
Gaudi vorprogrammiert! Wer mitmacht, gewinnt!
- 17:25 Uhr Die Schornsteinfeger kommen**  
Schautanz des SCC „Slusia“
- 17:35 Uhr Hier stiept nicht der Bär – hier tanzt:**  
Lisa Lenz (Tanzmariechen beim SCC „Slusia“)
- 17:45 Uhr Hans im Glück**  
Hans-Peter Müller, der musikalische Botschafter des Naturparks Thüringer Wald

- 18:05 Uhr Bühnenzauber**  
Schautanz des SCC „Slusia“
- 18:15 Uhr Glücksbringende Schläge für Messebesucher**  
Die „Schnetter Hulleweiber“ vertreiben nach altem germanischen Brauch die bösen Geister, bringen Glück und Gesundheit.
- 18:35 Uhr Schlussakkord, der in Erinnerung bleibt!**  
Frische Klänge mit dem Jugendblasorchester „Singertaler“
- 19:00 Uhr Schaut mal!**  
Die Bühnenrückwand wird zum Kino: „Heute back' ich, morgen brau' ich ...“  
Ein Film über vieles, was es woanders schon lange nicht mehr gibt!

Ganz besondere Gäste werden an diesem Tag vor Ort erwartet. Joseph Meyer, der berühmte Verleger und Herausgeber des Großen Konversationslexikons hat sich angekündigt und auch das Dunkelgrafenpaar wird in der Halle 21 b wandeln – Wir sind gespannt, ob Ihnen die Dunkelgräfin ihr Geheimnis verrät?!

Bei so einem abwechslungsreichen Messetag muss man sich natürlich auch stärken. Die Privatbrauerei Metzler Dingsleben lädt Sie auf einen guten Schluck Thüringer Bier ein. Frisch und spritzig ist alles, was die Brauerei anbietet – kommt doch das Wasser eigens aus dem Dingslebener Mineralbrunnen. Natürliche und herzhaft Wurstwaren am Ländertag bietet Ihnen die LEV (Landwirtschaftliche Erzeugung und Vermarktung „Zu den Gleichbergen“ Römhild eG). Hier können Sie **schmecken**, wie zünftig man bei uns isst (ist).

Sollte Ihnen das immer noch zu wenig sein, dann **schauen** Sie doch mal auf unsere Internetseiten [www.landkreis-hildburghausen.de](http://www.landkreis-hildburghausen.de) und entdecken Sie noch mehr von uns!

Auf eine spannende und unvergessliche Reise !